

## Einweihungsweg der Magdalenerinnen Teil 7/19

**F**rieden auf Erden setzt **F**rieden in uns voraus

**T**rixa: Herzlich willkommen zu unserem 7. Magdalenenweg in diesem Jahr.

Nun lasst uns beginnen:

Einatmen, ausatmen und weit werden, alle Tagesgedanken und alles, was dich noch beschäftigt und was noch nicht in Balance und Harmonie in dir schwingt, bitte ausatmen und loslassen und dann dehne deine Aura weit aus. Je befreiter dein Energiekörper, umso mehr Lichtfrequenzen und Lichtimpulse kannst du aufnehmen. Hole deine Energiekörper wieder auf ein für dich richtiges Maß zu dir zurück, konzentriere dich auf dein Herzchakra, atme hier ein und aus und zentriere dich im Herzen. Erlaube dir, die ständig fließende Liebe von Vater-Mutter-Gott zu spüren, dehne diese Liebe in all deine Körper aus und komme ganz bei dir an.

Lenke deine Aufmerksamkeit jetzt auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit und lass ein großes, rotes, rundes Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, dein Zugang zur Materie. Atme deinen Erdkanal jetzt durch alle Erdschichten hinab bis kurz über den solaren Kern, wo Mutter Erde als göttliches Prinzip der Materie auf dich wartet. Lass dich in ihre Arme sinken und erlaube dir, dich geliebt, geborgen, genährt und angenommen zu fühlen und ruhe dich für einen Moment in ihren Armen aus.

Bitte die Erdenmutter um alle Heilenergien, die deine verschiedenen Körper jetzt brauchen und diese schickt sie dir in Hülle und Fülle. Dann erlaube dir zu fühlen, dass diese Heilwelle bei dir ankommt, lenke sie hoch über deinen Erdkanal und lass die Energie in all deine Körper fließen. Liebe, Heilung und Wohlgefühl dehnen sich jetzt in dir aus.

Nun lass das Diamantlicht, höchste Schöpferkraft, aus dem Schöpferkern aufsteigen und ziehe es hoch bis in dein Herzchakra und erschaffe dir hier im Herzchakra mit dem Diamantlicht dein Triskell. Die untere Schlaufe bildet sich von selbst durch das Diamantlicht und die beiden oberen Schlaufen bilden sich jetzt und du dehnt das Triskell aus, verbindest dich mit Vater-Gott und Mutter-Gott und mit der Erde. Diese Trinität an erschaffender Kraft flutet dich und dein gesamtes System jetzt...

Mit der Energie von Freundschaft, Liebe, Achtsamkeit, Freiheit, Heilung, Akzeptanz und Respekt bauen wir jetzt unser Feld auf und verbinden uns damit. Wir trauen uns unsere höchste Heil- und Schöpferkraft zu, das ist das größte Geschenk, das wir uns geben können. In diesem Feld lassen wir jetzt unser Diamantlicht pulsieren und die Energien ausbalancieren.

Das Diamantlichtfeld bleibt während unserer gesamten Begegnung bestehen.



## Unsere Ankerpunkte

Doch zuerst wollen wir die Energien ankern. Bitte gehe in dein Herzchakra, visualisiere dein Triskell und werf es aus zu den folgenden Ankerpunkten:

**Skara Brae auf den Orkney-Inseln, Schottland:** [https://de.wikipedia.org/wiki/Skara\\_Brae](https://de.wikipedia.org/wiki/Skara_Brae)

Unser erster Ankerpunkt befindet sich hoch im Norden, Skara Brae, Aufstieg, Reinigung, Transformation und Veränderung, dieser große heilende Lichtzylinder, verbinde dich mit dieser erfrischenden, erleichternden und befreienden Energie und zieh sie zu dir her.

**Hagia Sophia:** [https://de.wikipedia.org/wiki/Hagia\\_Sophia](https://de.wikipedia.org/wiki/Hagia_Sophia)

Unser zweiter Ankerpunkt ist die Hagia Sophia in Istanbul in der Türkei, Tempel der Weisheit. Verbinde dich damit und hol dir über das Triskell die höhere Weisheit. Lass sie in dich fluten und da du Teil des Netzes bist, flutet sie auch ins Netz.

**Annas Garten am Karmel, Israel:** [https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel\\_\(Gebirge\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_(Gebirge))

Als nächstes wirf deinen Anker aus in Annas Garten auf dem Karmel, den kennst du ja schon. Ankere dich dort und verbinde dich mit der liebenden Weisheit und der Gewissheit der Großmutter und den Olivenbäumen. Hol das Triskell wieder zu dir zurück und ankere dies alles in deinem Herzen.

**Großer Mutterstein in Erdeven, Bretagne:** [www.bewusstessein.net](http://www.bewusstessein.net) – (auf Trixas website)

Unser letzter Ankerpunkt ist der große Mutterstein in Erdeven in der Bretagne (siehe Trixas Homepage), holt euch auch noch die Kraft der großen Mutter hierher.

Dies sind unsere 4 Ankerpunkte und in dieser Energie bleiben wir während des gesamten Channelings.



**A**нна: Segen und Willkommen im Namen der 3fachen Göttin, dies ist Anna. Ich grüße

euch aus meinem Garten der Heilung und der Erkenntnis und ich lade euch ein, zu mir zu kommen und diesen Ort mit seiner weiten Sicht zu genießen, dem Rascheln der silbernen Blätter der Olivenbäume, die die Geschichten der Windsylen aufnehmen und unter sich weiter erzählen und in die Welt tragen. Dieses in die Welt tragen ist heute von besonderer Bedeutung, weshalb wir einmal die Kraft unserer Baumgeschwister brauchen, die weltweit vernetzt sind, aber auch sämtlicher Windgeister aller Himmelsrichtungen, denn das Element Luft, der Wind, die Beweglichkeit, letztendlich EE Gabriel trägt Botschaft voran und Botschaft wollen wir heute für diesen Planeten überbringen.

Solange dieser Planet besteht, war es ein ewiges Auf und Ab zwischen Krieg und Frieden. Das hat allen voran auch damit zu tun, dass es hier um „Geist verbindet sich mit Materie“ geht und dass dies hier ein Planet ist, wo es zuerst einmal um Individualisierung geht, um dann aus dieser Individualisierung herauszuwachsen. erinnert euch bitte nur kurz an die vergangenen Zeiten zurück, zumindest in Europa gab es selten so

lange Phasen des Friedens(... wie jetzt) und leider gibt es auch derzeit noch genügend Kriege auf dieser Welt.

Es geht mir aber um etwas anderes, es geht mir um den Alltag und die Begegnung mit den Mitmenschen - ob ihr gerade Auto fahrt, in einem Supermarkt seid, irgendwo Schlange steht oder in Zügen unterwegs seid. Menschen sind beweglich und in der Bewegung begegnen sie sich auch, aber bitte beobachtet einmal, wie ihr euch begegnet.

Wenn du einen Menschen an der Supermarktkasse vorlässt, weil er vielleicht nur zwei Produkte zu bezahlen hat und du einen Korb voll, dann kann es sein, dass dieser Mensch vollkommen irritiert ist, weil er so etwas nicht mehr gewöhnt ist oder wenn du eine Lücke lässt, damit ein Autofahrer vor dir rein fahren kann, bekommst du oft mit ganz viel Glück ein Danke, aber die meisten registrieren es und gut!

Ihr seid auch durch die Welt, in der ihr lebt und die ihr natürlich alle miteinander erichtet habt, in einem permanenten Stress und die Respektlosigkeit und die Egoismen nehmen zu und es gibt immer weniger Achtung auf die Mitmenschen. Ein sehr guter, alter Spruch passend hierzu, heißt:

***Meine persönliche Freiheit hört dort auf, wo die Freiheit eines anderen beginnt.***

Das bedeutet Achtsamkeit.

Natürlich hast du nicht immer Zeit, jemanden an der Supermarktkasse vorzulassen, aber wenn du sowieso in einem Stau steckst oder in einem Stop-and-go, dann macht es wenig aus, ob du jemand vor lässt oder nicht, doch du zauberst damit vielleicht ein Lächeln auf das Gesicht deines Gegenübers. Bedenke, steter Tropfen höhlt den Stein.

**Beschließe für dich und nimm dir vor, DU als Magdalenerin bist anders! Sei mit vollem Bewusstsein anders. Achte und arbeite aus deinem Herzen heraus.**

Wenn etwas nicht so läuft wie du es willst, dann ist in deiner Kraftlenkung und in deiner Aussendung irgendetwas schief gelaufen. Das ist auch kein Wunder, weil so unendlich viele Energien unterwegs sind und ihr alle so unendlich viel im Kopf habt. Wenn du dies merkst und beginnst, dich aufzuregen, ist das nicht besonders sinnvoll. Wenn du dies aber bemerkst und innerlich einen Schritt zurücktrittst, dich zentrierst und dich wieder auf dein Herzchakra konzentrierst und dieses Geliebtsein von Vater-Mutter-Gott in dir spürst (das ist wichtig, denn das ist die geistige Nahrung, die dich stärkt), dann kannst du auch eine liebevolle Aussendung nach außen bringen, die wiederum infiziert.

WIE soll denn Frieden auf der Erde erschaffen werden, wenn ihr ihn im Inneren nicht habt, wenn ihr im Inneren vor euch hin zankt oder wenn ihr euch vielleicht habt anstecken lassen, immer nur negativ über etwas zu denken. Dieses ewige Negativdenken und dieses ewige Mangeldenken, das viele eurer Geschwister sich zur Gewohnheit gemacht haben, erschafft eine dichte Atmosphäre um euch und zwischen den Menschen herum. Es wird grau und nebelig und die Menschen begegnen sich nicht mehr richtig. Jeder ist nur noch darauf bedacht, für sich das Beste herauszuholen, möglichst als erster dran zu kommen, das beste Schnäppchen zum besten Preis zu ergattern und vor allen anderen wieder draußen zu sein. Wer von euch genießt noch einen Einkauf?

Ich sage nicht, dass in der alten Zeit alles besser war, aber für uns war der Gang über einen Markt ein soziales Erleben. Wir sind Freunden und Bekannten aus unseren Dörfern begegnet, Händlern, die wir vielleicht lange nicht mehr gesehen haben und die uns von anderen Landesteilen Botschaften übermittelt haben. Wir haben miteinander gesprochen, unser Wissen ausgetauscht und uns vernetzt.

Wo gibt es heute noch so etwas beim Einkaufen? Du schnappst dir deinen Wagen und tobst damit durch die Reihen und schaust, dass du schnellstmöglich wieder herauskommst. Wie oft du deinen Wagen jemand anderen in die Fersen schiebst, ist dabei

relativ uninteressant. Zur Erinnerung: Das tut weh, du hast es selbst gespürt. Achte hier bitte darauf.

Wenn so viel auf dich einströmt, so viele Anforderungen, was alles noch vor Weihnachten, Silvester oder vor einem besonders wichtigem Datum erledigt werden muss oder was die Familie alles noch von dir fordert und du voll, voll, voll bist und diese Überfüllung und Überlastung mit dir herumschleppst, wo ist dann der Raum für INNEREN FRIEDEN, RUHE und GELASSENHEIT?

**Du kannst diesen inneren Frieden für dich jederzeit erschaffen, du musst dir nur ein paar Minuten Zeit nehmen. Ich bitte euch, ihr lieben Geschwister, seid euch selbst so wichtig, um euch das zu gönnen, egal in welchem Stress ihr gerade seid.**

Wenn ihr immer nur vorwärts prescht und eure inneren To-do-Listen abhakt, kommt ihr nicht in die Ruhe. Deshalb möchte ich euch eine kleine, eine wirklich kurze Übung geben. Bitte folgt mir:

### **Eine Oase der Ruhe und des Friedens im Alltag finden**

Sucht euch von meinen Olivenbäumen (Symbol für Kraft, Stärke und Mut) hier oder die ihr kennt oder von Fotos einen Olivenbaum aus, der euch besonders gefällt.

Geht in euer Herzchakra und fühlt die Liebe von Vater-Mutter-Gott und von der Erdmutter und atmet diese Liebe mit Diamantlicht über eure Triskellenverbindung aus zum Herzen des Baumes.

Indem du dich mit seinem Herzen verbindest, spürst du sofort die große Gelassenheit und die große innere Ruhe dieses Baumes, der u.U. 300 oder vielleicht sogar 600 Jahre alt ist. Was hat dieser Baum alles gesehen und erlebt und dennoch steht er hier ruhig und kraftvoll. Warum ist das so? Weil der Olivenbaum im ewigen JETZT verankert ist.

Bitte jetzt den Olivenbaum, dir über die Triskellenverbindung ein energetisches Geschenk in dein Herz zu schicken - eine Welle von Energie, von Ruhe, Frieden und Gelassenheit.

In deinem Herzen verbindet sich diese Liebe mit der Liebe von Vater-Mutter-Gott.

Dafür kannst du dir jetzt ein Symbol, welches dich anspricht und für dich Ruhe und Frieden ausstrahlt, erschaffen – vielleicht sitzt du in einem Olivenhain oder stehst oben auf einem Berg oder was auch immer dir gefällt.

Nichts anderes ist wichtig, nur diese Ruhe und dieser Frieden.

Du achtest darauf, wie die Energie in dir zu wachsen und sich zu entwickeln beginnt.

Dann erlaube, dass diese Energie sich immer weiter ausdehnt, bis dein gesamter Körper bis zur letzten Haar- und Zehenspitze geflutet wird.

Du befindest dich immer noch an diesem Ort und es gibt immer noch nichts Wichtigeres als Ruhe und Frieden.

In den meisten aller Fälle wird es aller Wahrscheinlichkeit nach vor allem dein Mentalfeld sein, das diesen Ausgleich, diese Ruhe und diesen Frieden braucht.

Sollte das Mentalfeld keine Ruhe geben, dann frage es nach einer Farbe, die es jetzt benötigt, um in die Ruhe zu kommen und gib sie ihm.

Du bist, du atmest, du bist Frieden, nicht mehr und nicht weniger.

Dann bedanke dich bei deinem Olivenbaum, segne ihn (darüber freut er sich), atme tief durch, dehne und strecke dich ein bisschen und komm zurück in dein Hier und Jetzt.

~ ~ ~

Wie fühlst du dich jetzt? Diese Übung dauert nur einige Minuten. Du kannst sie im Auto, bevor du losfährst, durchführen oder an der Kasse, während du wartest oder zuhause immer mal wieder. Dafür benötigst du nicht viel Zeit, dafür bist du aber viel mehr in der Ruhe und in der Gelassenheit.

Bitte mache dir klar: Deine Energie dehnt sich in konzentrischen Kreisen um dich herum aus. Sie flutet zuerst einmal deine Wohnung und alles, was sich in deiner Wohnung befindet wie Menschen, Tiere und Pflanzen, die Energie fließt weiter und durchflutet dann das gesamte Haus, den Garten und so weiter...

### **Das bedeutet, du bist ein wichtiges Energiewerkzeug auf dieser Welt.**

Wenn du also in Hektik oder in Negativismen verstrickt bist, dann dehnt du genau das aus. Dann gehen deine Kinder oder dein Partner, Haustiere, Arbeitskollegen etc. in Resonanz mit dieser Schwingung.

- **1. wichtiger Punkt, den du dir vornehmen solltest ist, dass du mindestens 2 x am Tag diese kleine Übung durchführst, um bewusst in den inneren Frieden und in die Gelassenheit zu gehen.**

Das hat garantiert eine große Auswirkung auf dich, deine Familie und dein Umfeld.

- **2. wichtiger Punkt: Achte auf deine Gedanken.**

Wenn du abends im Bett liegst und den Tag vor deinem inneren Auge Revue passieren lässt, dann schau mal auf deinen Tag und sei wahrhaftig mit dir:

Wie oft hast du dich dazu hinreißen lassen, irgendwie negativ über irgendetwas zu denken, zu schimpfen oder dich aufzuregen. Natürlich weißt du, dass es nicht gut ist, aber indem du es dir bewusst machst, wird es dir klarer. Morgen ist auch noch ein Tag und da kannst du es besser machen.

Dann schau aber auch bitte darauf, wie oft du an diesem Tag in der Ruhe geblieben bist, egal was passiert ist und egal, was andere zu dir gesagt haben.

**Diese anderen Menschen haben das vollkommene Recht, so zu sein, wie sie sind.** Du musst dich nicht über sie erheben und du musst sie nicht belehren, aber es ist wichtig, dass du es für dich in größtmöglicher Neutralität entwickelt bekommst. Du stellst dir z.B. vor, wie negativ gesprochene Worte auf kleinen bunten Wolken einfach durch dich hindurch rieseln und gleich wieder weiter ziehen, ohne jeden Widerstand. Je mehr du in den Widerstand gehst, desto mehr verdichten sich die Energien und dann setzt sich wieder diese zähe Energiemasse um dich herum ab, in der du dich nicht mehr richtig bewegen kannst und in der du v.a. deine Mitmenschen nicht wahrnehmen kannst. Jeder Mensch hat das Recht so zu sein, wie er ist und du bist nicht verantwortlich für den Zustand der Achtsamkeit deiner Menschen um dich herum. **Wichtig ist, dass du innerlich erlaubst und wirklich einverstanden damit bist.** Es hat nichts mit dir zu tun, du lässt diese Energie in deiner Welt einfach nicht zu.

Dann können wir langsam in die äußere Welt und in den äußeren Frieden gehen.

Bekannter Spruch:

**Wie du in den Wald hineinrufst, so schallt es heraus.**

**Und wie du mit deinen Mitmenschen umgehst, so kommt es auch wieder zu dir zurück.**

Was kostet es dich, freundlich und zuvorkommend zu sein? Nichts, also sei es so oft wie möglich.

Du wirst wahrscheinlich fragen: Was verändert es, wenn ich jemand an der Supermarktkasse vorlasse? Das hat doch nichts mit der Erschaffung eines Weltfriedens zu tun.

Doch, hat es, auch wenn diese kleine Aktion noch so klein ist, hat es etwas mit dem Weltfrieden zu tun. Wäre die Menschheit in dieser Zeit nicht so egozentriert wie sie ist (das Spiel der Dunkelmächte), dann gäbe es nicht soviel Hass und Angst, die ihr über die Nachrichten und eure Verbindungskanäle seht und dann sähe die Welt schon ganz anders aus. Es ist wie es ist und es braucht deine Anerkennung, dass es so ist und erst dann kann man überlegen, um was es wirklich geht.

Da kannst du auf den Alltag zurückgehen. Wie bewegst du dich in deinem Alltag? Wie gehst du mit den Menschen um? Wie kommen die Menschen dir dann entgegen? Es wird immer welche geben, die unverbesserlich sind, gut und in Ordnung, erlaube es ihnen. Versuche so friedvoll wie möglich damit umzugehen. Ich erinnere an unseren geliebten Jeshua, der dir das Mantra *Jesh, Jesh, Jeshua* gegeben hat.

Es geht für dich darum, deinen Frieden in deiner Welt auszudehnen und deine Wichtigkeit, deine Energiearbeit und deinen energetischen Fokus nicht ständig als zu minimal zu bewerten.

Wenn nur 1/3 der Menschheit aufwachen würde und beschließen würde, wir probieren das jetzt und erklären z.B. den Dienstag als den „Tag der Freundlichkeit“ - da bemühen wir uns um Freundlichkeit und um ein Miteinander bei nur 1 Tag in der Woche, wo wir das bewusst tun - dann würde dieser Funke überspringen und sich wie ein Kraftwerk ausdehnen und dann wäre es für die nicht lichtvollen Kräfte zunehmend nicht mehr möglich, so viel Zugriff zu haben und so viel *Macht über* auszudehnen. Erlaube den verschiedenen Politikern so zu sein wie sie sind, was auch immer du von ihnen hältst. Es ist ihre Geschichte und du weißt nie, warum eine Seele diesen Weg geht.

Friede in gewissen Gebieten das ist nichts, das von außen aufgepfropft wird, sondern das aus dem Inneren heraus geschieht. In diesem Sinne würde ich jetzt gerne noch mit euch arbeiten.

## Frieden für ein Land, für eine Region

Bitte nehmt euch ein Land oder eine Region eurer Wahl vor, wo eurem Gefühl nach diese Friedensfähigkeit unterstützt und aktiviert werden sollte.

Jetzt stellst du dir dich selbst als Energiegestalt vor, wie du mitten in diesem Kollektiv stehst.

Du bist Magdalenerin, du bist mit der Erde und mit der Himmelsmutter und dem Himmelsvater verbunden und du bist herzzentriert. Du gehst in dein Bild des inneren Friedens, der Gelassenheit, des Wohlwollens, des Miteinanders, der gegenseitigen Wertschätzung, des Mitgefühls, des Einverstandenseins und der Güte und vielleicht sogar des tiefen Verstehens, wobei du es nicht unbedingt verstehen musst. All diese Energien zentrierst du in deinem Herzchakra.

Du rufst deine spezielle Magdalenenverbindung an, deine Magdalenerin, die sofort in der Präsenz ist und mit ihrem Herzchakra hinter dir steht und somit dein Herzchakra verstärkt.

Atme...

Deine spezielle Magdalenerin verbindet sich jetzt mit dem Feld der Magdalenerinnen, sowohl der sich noch in der Inkarnation befindlichen weltweit als auch der energetischen. Alle reihen sich hinter dir auf und dein Herzzentrum wird verstärkt.

Atme...

Jetzt schaue um dich herum und erkenne die Menschen dieses Volkes oder dieses Landes, an dem du arbeitest, erkenne ihre Not und ihre Angst. Denn hätten sie weder Not noch Angst, würden sie nicht auf die Straße gehen oder irgendetwas anzetteln.

Strahle als erstes Mitgefühl und Einverständnis mit dem, wie es jetzt ist (was nicht heißt, dass du es gut finden musst, denn du hast gar keine Meinung dazu) aus auf alle Menschen um dich herum, sprich auf das ganze Volk, an dem du arbeitest.

Dieser Planet Gaia ist ein Heilungsplanet. Zu den Bedingungen eines Heilungsplaneten gehört dazu, dass es für jedes Problem immer unzählig viele Lösungen und auch immer noch einen anderen Weg gibt. Das ist dir bewusst, aber vielleicht nicht den Menschen um dich herum.

Deshalb gib ihnen jetzt aus deinem Herzen als allererstes diese ruhige, friedvolle, verbundene und respektvolle Energie unseres Kollektivs. Du lässt das einfach aus dir herausfließen und wer will, der nimmt.

Wenn du das Gefühl und die Wahrnehmung hast, dass eine Welle von Ruhe und Frieden diese gesamte Gemeinschaft umspült und in einem Sinne durchdrungen hat, dann gibst du eindeutig und klar, aber liebevoll dieses Bewusstsein, diesen Satz hinein in das Kollektiv:

***Es gibt immer noch einen anderen Weg.***

Dann segnest du die Völkergemeinschaft für und mit der du gearbeitet hast, **entlässt sie alle aus deinen Feldern, das ist wichtig**, du willst ja schließlich nicht für den Rest des Tages mit einem ganzen Volk in deiner Aura herumlaufen, bedankst dich bei den Magdalenerinnen und kommst wieder zu dir zurück.

Das ist nicht schwer, jedoch sehr effizient.

~~~

Wenn ihr so etwas immer wieder macht (das geht natürlich auch für Hausgemeinschaften, wo es ja immer wieder Streitigkeiten gibt, aber auch für Kindergärten, Schulen und Organismen jeglicher Art), dann tut ihr damit eine äußerst wertvolle Arbeit, denn ihr ermöglicht eine andere Sichtweise auf die Dinge.

Eins ist ja klar, bei dem energetischen Fortschritt dieser Erde und bei der ständigen Erhöhung der Energie, bei all den Diskussionen über das Klima usw., braucht es schlichtweg geniale und innovative Ideen. Dazu ist der Mensch gemacht, solche Ideen aus dem Kosmos abzuschöpfen, umzukreieren und in die Welt hineinzubringen. Das ist aber nur möglich, wenn im Inneren Ruhe und Frieden herrscht, dies ist nicht möglich, wenn Chaos im Mentalfeld tobt.

So erlaube dir, dir vielleicht ein kleines Notizbuch zuzulegen, um deine innovativen Ideen niederzuschreiben. Wann auch immer dir irgendetwas einfällt und sei es noch so bizarr und du vielleicht gar nicht verstehst, zu welchen Lebensbereich das denn jetzt gehören soll, notiere es in diesem Büchlein und habe dieses Büchlein immer mit dir. Ich bin mir ganz sicher, es wird der Tag kommen, wo du vielleicht vor irgendeinem Problem stehst und eine Lösung brauchst, dann kannst du in deinem Büchlein nachblättern, dich erinnern und deine Kreativität herausfordern um mit dem, was du dir aufgeschrieben hast und was du in der Situation jetzt brauchst, einen völlig neuen Lösungsansatz zu erschaffen. So geht es und so verändert sich dann diese Welt.

**Die wichtigste Botschaft dieses Tages lautet: Ihr müsst anfangen, vor eurer eigenen Haustüre zu kehren.**

Frieden schaffen ohne Waffen. Es ist jetzt Adventszeit und dann kommt die Weihnachtszeit, es ist die Zeit des Friedens, Familien treffen aufeinander und alte Verletzungen und Konflikte werden wieder hochgekocht.

Welche Möglichkeiten hast du, um anders und neu mit diesen immerwährenden Geschichten umzugehen, denn du bist ja und das sehe ich in diesem Fall positiv, 1 Jahr weiter in deiner Entwicklung. Was letztes Jahr für dich vielleicht noch nicht möglich

war, ist dieses Jahr dann vielleicht für dich möglich. Setze dich auch hier nicht unter Stress, du weißt, **der Friede geht von dir aus.**

**Ein wirklicher Schritt der Heilung ist, wenn du ihnen in dir ganz offiziell erlaubst, dass sie sein dürfen wie sie sind.** Dadurch kommst du in einen Modus der Stärke und ein Modus der Stärke kann viel besser mit den alltäglichen Ansagen umgehen.

**Wenn dann ein spitzer Hinweis oder ein dummer Spruch kommt, dann lasse ihn einfach an dir abperlen. Du musst nicht jede Energie absorbieren und durch dein eigenes System hindurch transformieren.** Das war in lang vergangenen Zeiten so, aber jetzt ist das schon lange nicht mehr so, aber ihr habt es halt noch in eurem Genpool.

**Also, du musst nicht jede Beleidigung und Verletzung annehmen, du kannst dann sagen: Gut, ok, da kommt sie, in Ordnung. Ich nehme z.B. elektrisch-blau oder ich sage innerlich Jesh-Jesh-Jeshua, ich löse diese Energie auf, ich nehme diese Ansage nicht an und ich bleibe neutral.** Das ist dein gutes Recht und du darfst für dich sorgen. **Wenn du nicht für dich sorgst, wer dann???** Du kannst nicht erwarten, dass andere für dich sorgen, das klappt nicht.

Deshalb Sorge du für dich und schaue, dass es dir gut geht. Sorge für deinen Körper, Sorge für deinen Energiehaushalt und achte darauf, dass du mindestens 2 x täglich in die Ruhe und in den Frieden gehen kannst und schau, wie du deine Friedensbotschaft hinaustragen kannst in deine Welt.

~~~

Damit wünsche ich euch eine wirklich erfüllende und friedvolle Zeit, begleitet von ungezählten und unendlich schönen Begegnungsmomenten, die ihr euch bis zum Weihnachtsfest erschaffen könnt, wo ihr dann mit euren Lieben in gegenseitiger Wertschätzung Gemeinschaft feiert. Da, wo es nicht klappt, gehst du für dich in den Frieden, aber du lässt dich nicht auf Diskussionen ein.

Die Magdalenerinnen werden mit euch sein und mit euch feiern. Ich werde all eure Wohnstätten und überall dort, wo ihr feiert mit meinem Garten und den Olivenbäumen verbinden und vernetzen. Meine Olivenbäume sind bereit, Ruhe und Frieden in all eure Wohnungen auszustrahlen oder wo auch immer ihr seid. Dies ist mein Geschenk an euch.

Ihr wisst, dass die Göttin euch liebt, ihr wisst, dass wir eine liebende Gemeinschaft sind, in der wir uns gegenseitig stärken und ihr wisst, dass ihr nicht alleine seid, sondern ein wichtiger Teil einer großen, großen Gruppe, die sich gemeinschaftlich für die Entwicklung dieses Heilungsplaneten einsetzt.

So wünsche ich euch von Herzen frohe Weihnachten, feiert die Geburt, feiert den Neustart und feiert ein wunderbares Silvester mit ganz viel Freude und ich freue mich darauf, wenn wir uns im Neuen Jahr wieder begegnen.

Möge der Segen der 3fachen Göttin auf euch ruhen, möge er euch begleiten, wo auch immer ihr hingehet und möge ihre Liebe aus euren Herzen ausstrahlen auf und in eure Welt.

Dies ist Anna. AMEN-AMEN-AMEN

Danke von Herzen



## **Ein glückliches Neues Jahr**



**Ich wünsche euch Liebe, Frieden und Freude im Herzen,  
ein besinnliches und segensreiches Weihnachtsfest  
und eine immer tiefere Seelenverbindung.  
Genießt den Wechsel in das  
Neue Jahrzehnt  
und heißt das Neue in eurem Leben willkommen.  
Ich bin dankbar, Teil dieser wunderlichtvollen Gemeinschaft zu sein  
und danke für unsere gemeinsame Zeit des liebevollen  
Erschaffens unserer neuen Erde.**

**Alles Liebe von Herzen  
Gabriela**